

CVJM Kelzenberg -Tischtennis-

6. Spieltag Rückrunde Saison 2007 / 2008

Bezirksklasse: DJK/VfL Giesenkirchen - CVJM Kelzenberg I 9:6

Im Auswärtsspiel beim Tabellenletzten in Giesenkirchen bot die 1. Herren Mannschaft des CVJM Kelzenberg eine insgesamt enttäuschende Vorstellung und musste mit einer 6:9 Niederlage heimkehren. Diese Niederlage wirft die Mannschaft möglicherweise im Abstiegskampf entscheidend zurück. Wie bereits vor 2 Jahren spielen viele Mannschaften in der Bezirksklassen-Gruppe 6 auf einem nahezu gleichen Niveau, so dass eine Niederlage gegen einen direkten Abstiegs Konkurrenten sehr schmerzlich ist.

Wie bereits in der Vorwoche hatten die Eingangsdoppel bereits spielentscheidende Bedeutung. Das Spitzendoppel Thorsten Schlangen/Torsten Brunn beherrschte das Spiel eigentlich durchgehend. Jedoch reichte eine 9:6 Führung im 1. Satz nicht zum Satzgewinn. Nach deutlich gewonnenem 2. Satz, führte man wiederum nahezu den ganzen Satz, um schließlich doch mit 9:11 zu verlieren. Den 4. Satz konnten Thorsten/Torsten sicher zu 4 gewinnen. Im 5. Satz das gleiche Bild wie im 3. Satz. Trotz ständiger Führung unterlagen die beiden mit 9:11. Zur Überraschung aller konnten dann Elmar Brunn/Wilfried Längen nach gutem Spiel einen Sieg gegen das gegnerische Spitzendoppel erringen. Nach einer eher schwachen Leistung mussten dann aber Andreas Joebges/Andreas Schürings den Sieg des gegnerischen Doppels anerkennen. Diese Doppel-Niederlage war nicht eingeplant.

Die folgenden beiden Einzel entschieden Thorsten Schlangen und Elmar Brunn nach gutem Spiel jeweils für sich zur 3:2 Führung für Kelzenberg.

Durch das Fehlen von Frank Jansen wiederum in das mittlere Paarkreuz aufgerückt, musste Andreas Joebges danach gegen die gegnerische Nr. 3 antreten, welche in der gesamten Rückrunde erst einen Sieg erringen konnte. Obwohl Andreas in den letzten Wochen gute Trainingsleistungen zeigte und in den vergangenen Meisterschaftsspielen einige Einzel gewinnen konnte, gelang es ihm nicht, die Führung durch einen Einzelsieg weiter auszubauen. Vielmehr war er über seine gezeigte Leistung so enttäuscht, dass sein Gegner selbst die beiden ausgeglichenen Sätze 2 und 3 für sich entscheiden konnte. Nachdem Torsten Brunn den 1. Satz noch knapp in der Verlängerung verlor, konnte er sich anschließend von Satz zu Satz steigern und gewann schließlich verdient in vier Sätzen. Wilfried Längen, der sich erneut als Ersatzspieler zur Verfügung stellte, bestätigte seine gute Form der letzten Wochen. Mit seinem unorthodoxen Spiel machte er es seinem Gegner nicht leicht. So verlief das Spiel insgesamt sehr ausgeglichen, leider wieder mit dem besseren Ende für die gegnerische Mannschaft. Mit 10:12 hatte Wilfried im 5. Satz das Nachsehen.

Zum Abschluss der 1. Einzelrunde schaffte es Andreas Schürings in seinem Spiel zunächst nicht, sich einen Vorteil zu erspielen. Vielmehr wirkte er ein wenig gehemmt. Nachdem er den 1. Satz knapp verloren hatte und auch in der Verlängerung des 2. Satzes eine Führung nicht verwerten konnte, ärgerte er sich nach dem 0:2 Satzrückstand über die verpasste Chance. Dies gab ihm dann allerdings den nötigen Befreiungsschlag, so dass er die folgenden drei Sätze alle deutlich zu seinen Gunsten entscheiden konnte. Thorsten Schlangen und Elmar Brunn verloren danach beide ihre Spiele, wobei sie

hierbei nicht unbedingt enttäuschten. Jedoch konnten sich ihre Gegenspieler jeweils noch steigern, was letztendlich ausschlaggebend für die beiden Niederlagen war. Im nächsten Einzel kam Torsten Brunn ebenfalls nicht in sein Spiel hinein und geriet daher mit 0:2 Sätzen in Rückstand. Im Wissen um die Bedeutung dieses Spiels konnte er dem Spiel dann aber eine Wende geben und gewann schließlich die nächsten drei Sätze jeweils deutlich.

Andreas Joebges war gedanklich offensichtlich immer noch mit seinem 1. Einzel beschäftigt, so dass er ein weiteres Spiel nach mäßiger Leistung in fünf Sätzen verlor. Dabei fehlte ihm erneut das Glück, da die drei Sätze, welche mit zwei Punkten Unterschied endeten, alle an seinem Gegner gingen. Im unteren Paarkreuz war Andreas Schürings seinem Gegner deutlich unterlegen und verlor in vier Sätzen.

Demgegenüber hielt Wilfried Längen sein Spiel lange offen. Trotz erneut guter Leistung musste er aber seinem Gegner nach verlorenem 5. Satz zum Sieg gratulieren.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Thorsten Schlangen (1), Elmar Brunn (1), Torsten Brunn (2), Andreas Schürings (1)

im Doppel: Elmar Brunn / Wilfried Längen (1)

1.HKK: TTC Frimmersdorf Neurath - CVJM Kelzenberg II 9:2

Mit dreifachem Ersatz reisten die Kelzenberger zum Tabellenführer nach Frimmersdorf und waren damit von vorne herein chancenlos. So gingen auch sofort alle 3 Doppel deutlich verloren, nur Frank Dahmen/Wilfried Längen konnten wenigstens einen Satz gewinnen. Den Beiden war es dann im Einzel auch vorbehalten, die Ehrenpunkte zu holen. Während Wilfried Längen im oberen Paarkreuz gegen die Nr.2 der Gastgeber überhaupt keine Probleme hatte und deutlich in 3 Sätzen gewann, musste Frank Dahmen nach 1:2 Satzrückstand bis zum letzten Ballwechsel kämpfen, ehe er seinen Gegner niedergedrungen hatte. Die Ersatzleute Christian Müschen, Marco Dahmen und Herbert Brunn konnten leider nicht für eine Überraschung sorgen. Claus Dürselen, notgedrungen im oberen Paarkreuz eingesetzt, beendete dann mit seiner zweiten Niederlage das einseitige Spiel.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Wilfried Längen (1), Frank Dahmen (1)

im Doppel: -

2. HKK: TV Gustorf - CVJM Kelzenberg III 5:9

Laut Tabellensituation eine klare Angelegenheit: CVJM Kelzenberg III Tabellenzweiter, TV Gustorf Achter und somit Dritttletzter. Tatsächlich aber liegen zwischen den sechs Tabellenplätzen gerade mal vier Punkte! Auch können sich die Kelzenberger noch gut an einige empfindliche Niederlagen gegen Gustorf erinnern.

Und der „Horror“ ging direkt los: 0:3 nach den Doppeln. Noch einen schlechter als im siegreichen Hinspiel. Das gegen einen in den Einzeln durch die Bank ausgeglichen aufgestellten Gegner. Nichtahnend aber, dass dann Frank Finken, Hans-Gerd Schumacher und Volker Bachmann mächtig aufdrehten und die Nummern Eins, Zwei und Drei jeweils mit 3:0 „nach Hause“ schickten. Erst Dirk Ischen musste sich dann wieder geschlagen geben, zu Neun im Fünften. Ihm kam dabei im ersten Satz ein

Hustenanfall aus noch nicht kurerter Erkältung in die Quere aufgrund dessen er diesen wahrscheinlich hatte abgeben müssen. Von einem Mannschaftskollegen ihm dann zur Verfügung gestellte Hustenpastillen brachten dann die nötige „Luft“.

Ralf van der Mirden sorgte parallel wieder für Gleichstand in einem äußerst dramatischen Spiel. Aus einem 0:2 machte er in unnachahmlicher Manier ein 2:2 um dann im fünften Satz nach beruhigender Führung das Spiel wieder aus der Hand zu geben und dem Gegner Matchbälle zu gewähren. Dieser konnte jedoch keinen verwandeln und schlug nach einem verschlagenen Ball, der wiederum Ralf einen Matchball bescherte, entnervt seinen Schläger kaputt. Der Rest war dann für Ralf nur noch Formsache. Ralf Pöstges brachte dann mit seinem Sieg die Kelzenberger erstmals in Führung. Vor den Wechseln stand es somit 5:4.

Dramatisch ging es dann weiter: Im Spiel der beiden Einser gegeneinander holte Hans-Gerd Schumacher auch einen 0:2 Rückstand auf, spielte sich förmlich in einen Rausch, führte bis Mitte des fünften Satzes, verlor am Ende aber zu Acht durch ein paar wirklich glückliche Bälle seines Gegenübers. Gleichzeitig spielte sich an der anderen Platte eine noch dramatischere Wendung ab: Frank Finken, im Vergleich zum ersten Spiel nicht wieder zu erkennen. Er schien abgelenkt, fand einfach nicht ins Spiel. Dicht an der Platte stehend machte es ihm sein Gegner aber auch schwer. Er lag bereits 2:1 nach Sätzen in Front bei 10:6 Führung im Vierten Satz. Dann die unerwartete Wendung. Frank glich tatsächlich auf 10:10 aus und holte sich den Satz mit 15:13. Jetzt war fast klar dass er auch den fünften Satz für sich entscheiden würde, was er dann auch mit wiedererlangter Spielstärke schaffte. Der gefühlt wichtigste Punkt des Abends. Zwischenzeitlich dann Unterstützung durch die komplette, an diesem Abend auch unterwegs gewesene, 2. Mannschaft. Vielleicht hatte das ihn ein wenig abgelenkt. Weniger durch Anwesenheit der nun großen Anhängerschaft als durch die aufgrund der Enge der Halle kurzfristige Unruhe. 6:5 die Führung. Alles war noch möglich. Dass dann aber drei Punkte in Folge gewonnen wurden war so nicht zu erwarten. Dirk Ischen konnte seinen Gegner überraschend deutlich mit 3:0 bezwingen. Volker Bachmann, anfangs mit großen Schwierigkeiten in der Spielgestaltung, mehr reagierend als agierend, ab Mitte des fünften Satzes dann seine Nerven in den Griff bekommend und wieder seine gefährlichen Schüsse platzierend, holte 7:1 Bälle in Folge und sich somit seinen zweiten Sieg an diesem Abend.

Ebenso mit seinem zweiten Sieg schloss Ralf Pöstges dann diesen Abend ab. Hochkonzentriert ging er dabei gegen einen schwer ausrechnend spielenden Gegner zu Werke. 9:5 der Endstand, prima gekämpft, nur zwei Einzel, und die auch noch knapp im fünften Satz, abgegeben. Selbst aber viele Spiele zu eigenen Gunsten gedreht.

Ein Dank auch an die 2. Mannschaft für die vorbildliche Unterstützung.

Die nächsten drei Spiele werden nicht minder hart, müssten aber eigentlich alle gewonnen werden um den knappen Vorsprung auf den Tabellendritten zu halten.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Hans-Gerd Schumacher (1), Frank Finken (2), Dirk Ischen (1), Volker Bachmann (2), Ralf Pöstges (2), Ralf van der Mirden (1)

im Doppel: -

Senioren: Kreisliga: CVJM Kelzenberg I - DJK BW Bedburdyck 3:4

Im Lokalduell gegen Bedburdyck musste die 1. Senioren Mannschaft des CVJM auf Frank Jansen und Dietmar Esser verzichten. Hierfür kamen Wilfried Längen und Frank Dahmen aus der 2. Senioren Mannschaft zum Einsatz. Nachdem Andreas Schürings

zunächst ein ungefährdeter Sieg gelang, hatte Wilfried Lungen trotz guter Vorstellung gegen den gegnerischen Spitzenspieler in drei Sätzen das Nachsehen. Die Sätze endeten alle sehr knapp für den Gegner. Jetzt, da sich die Saison langsam dem Ende zuneigt, scheint auch Frank Dahmen wieder an alte Zeiten anknüpfen zu können. Jedenfalls konnte er in seinem Spiel durch viele selbst erspielte Punkte überzeugen. Dies reichte schließlich in einem ausgeglichenen Spiel zum knappen Sieg in fünf Sätzen.

Im anschließenden Doppel merkte man, dass Andreas Schürings/Wilfried Lungen bislang sehr selten zusammen gespielt haben. Obwohl die Sätze nicht deutlich an das gegnerische Doppel gingen und die CVJM Spieler einen Satz zu fünf gewinnen konnten, besaßen sie dennoch nicht wirklich eine Chance auf den Sieg. Irgendwie fanden sie kein Mittel, das gegnerische Doppel zu knacken.

Danach kam es zum Spitzeneinzel, in dem Andreas Schürings den 1. Satz locker gewinnen konnte. Im folgenden Satz verlor er aber den Faden und wirkte unkonzentriert, so dass der Satz deutlich an den Gegner ging. Der 3. Satz verlief ausgeglichen, wobei am Ende das Glück nicht auf der Seite von Andreas Schürings lag. Knapp mit zwei Punkten Unterschied endete der Satz für seinen Gegner, der damit mit 2:1 Sätzen in Front ging. Dies wirkte sich aber nicht negativ auf das Spiel von Andreas aus. Er spielte nun etwas aggressiver und konnte den 4. Satz wieder deutlich für sich entscheiden. Nachdem er dann im 5. Satz zunächst wieder mit 2:5 Punkten in Rückstand geriet, besann er sich noch einmal auf seine Stärken und setzte sich schließlich mit 11:8 Punkten durch. Damit führte die Kelzenberger Mannschaft mit 3:2.

Leider gingen die beiden letzten Einzel dann verloren. Frank Dahmen hatte keine Siegchancen. Demgegenüber entschied Wilfried Lungen den 1. Satz für sich. Die folgenden drei Sätze gewann sein Gegner, wobei der 2. und der 4. Satz nur mit zwei Punkten Unterschied für den Spieler aus Bedburdyck endeten. Ein Sieg von Wilfried war insoweit durchaus möglich.

Mit dieser 3:4 Niederlage wird die 1. Senioren Mannschaft des CVJM Kelzenberg die Saison nur auf einen mäßigen Mittelfeldplatz beenden können.

Jedoch ist zu berücksichtigen, dass ihr Spitzenspieler Frank Jansen wegen berufsbedingter Abwesenheit lediglich in einem Saisonspiel mitwirken konnte.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Andreas Schürings (2), Frank Dahmen (1)

im Doppel:-

Senioren: Kreisliga : TTC Dormagen III – CVJM Kelzenberg I 1:4

Das letzte Meisterschaftsspiel in der Senioren-Kreisliga bestritt die 1. Senioren Mannschaft des CVJM Kelzenberg beim Tabellenletzten in Dormagen. In der Aufstellung Andreas Schürings, Hans-Gerd Schumacher und Detlef Boecker wurde das Spiel trotz einiger knapper Sätze und enger Spielverläufe deutlich mit 4:1 Punkten gewonnen. Hans-Gerd Schumacher zeigte dabei im 1. Einzel eine überzeugende Leistung und setzte sich verdient in drei Sätzen durch. Demgegenüber hatte Andreas Schürings zunächst große Probleme sich auf das Spiel seines Gegners einzustellen. Denn der Gegner wechselte mehrfach während der Ballwechsel den Schläger in die andere Hand und überraschte dann mit teilweise sehenswerten Konterschlägen. Andreas Schürings spielte nach verlorenem 1. Satz aber seine Routine aus und gewann die folgenden drei Sätze. Trotz dieser 2:0 Führung fand Detlef Boecker in seinem Spiel nicht die nötige Sicherheit. Er unterlag seinem Gegner schließlich in drei Sätzen.

Im folgenden Doppel gab es viele sehenswerte Ballwechsel. Das Spiel verlief recht ausgeglichen und hatte eigentlich keinen Verlierer verdient. Andreas Schürings/Hans-Gerd Schumacher hatten im 5. Satz dann das nötige Quäntchen Glück auf ihrer Seite und setzten sich in der Satzverlängerung mit 12:10 durch.

Den fehlenden Punkt zum Gesamtsieg für Kelzenberg holte dann Andreas Schürings mit einem Sieg in drei Sätzen.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Andreas Schürings (2), Hans-Gerd Schumacher (1)

im Doppel: Andreas Schürings/Hans-Gerd Schumacher (1)

CVJM-Runde: CVJM Süchteln - CVJM Kelzenberg 7:7

Eine spannende Partie entwickelte sich beim Auswärtsspiel in Süchteln. Deren Spitzenspieler Dieter Marthin, der nur sehr sporadisch eingesetzt wird, spielt in einer anderen Liga als der Rest der Süchtelner Mannschaft. Und so konnte in dem beengten Jugendheim nur Hans-Gerd Schumacher gegen ihn gewinnen. Da die Kelzenberger auch etwas überraschend beide Doppel zu Beginn der Begegnung verloren, mussten sie einem Rückstand hinterherlaufen. Christian Müschen sorgte mit seinem 5 Satz Sieg gegen Materialspieler Franz Hütter für das nicht mehr für möglich gehaltene Remis mit dem beide Teams gut leben können.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel:Claus Dürselen (2), Hans-Gerd Schumacher (3), Christian Müschen (2)

im Doppel:-